

GEMEINDE TISENS
Autonome Provinz Bozen - Südtirol



COMUNE DI TESIMO
Provincia Autonoma di Bolzano-Alto Adige

BESCHLUSSNIEDERSCHRIFT DES GEMEINDEAUSSCHUSSES

VERBALE DI DELIBERAZIONE DELLA GIUNTA COMUNALE

Sitzung vom

Seduta del

Uhr – Ore

29.04.2025

18:45

Nach Erfüllung der im geltenden Regionalgesetz „Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol“ festgesetzten Formvorschriften wurden für heute, im Sitzungssaal, die Mitglieder dieses Gemeindefachausschusses einberufen.

Previo esaurimento delle formalità prescritte dalla vigente Legge Regionale „Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige“ vennero per oggi convocati, nella solita sala delle riunioni, i componenti di questa Giunta Comunale

			Abw. Entsch./ Ass. Giust.	Abw. Unentsch./ Ass. Ingiust.
Bürgermeister	MATSCHER Christoph	Sindaco		
Vize-Bürgermeisterin	KRÖSS Roswitha	Vice-Sindaca		
Gemeindereferentin	FREI UNTERHOLZNER Elisabeth	Assessore		
Gemeindereferent	HOLZNER Christoph	Assessore		
Gemeindereferent	PREMSTALLER Roland	Assessore		

Ihren Beistand leistet die Gemeindefachsekretärin

Assiste la segretaria comunale

Dr. INNERHOFER Hella

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit, übernimmt
Frau/Herr

Riconosciuto legale il numero degli intervenuti, la/il
Signora/e

MATSCHER Christoph

in ihrer/seiner Eigenschaft als Bürgermeister den
Vorsitz und erklärt die Sitzung für eröffnet. Behandelt
wird folgender

nella sua qualità di Sindaco ne assume la presidenza e
dichiara aperta la seduta. Si tratta il seguente

GEGENSTAND

OGGETTO

**Personal - Bedienstete/r Matrikel 293 -
Ernennung als Leiter/in der
Organisationseinheit "Meldeamt" und
Zuweisung der Zulagen**

**Personale - dipendente matricola 293 - nomina
come responsabile dell'unità organizzativa
"ufficio anagrafe" ed assegnazione dell'indennità**

Vorausgeschickt, dass mit Beschluss des Gemeindeausschusses Nr. 170 vom 15.04.2025 der/die Bedienstete mit Matrikelnummer 293 als Verwaltungsassistent/in (Berufsbild Nr. 43) in der 6. Funktionsebene – Vollzeit - mit einem befristeten Arbeitsverhältnis aufgenommen wurde.

Nach Einsichtnahme in das Organigramm der Gemeinde Tisens, genehmigt mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 47 vom 14.11.2024.

Nach Einsichtnahme in den Art. 57 des Einheitstextes der Bereichsabkommen vom 02.07.2015, in welchem die Zulage an die Leiter von Organisationseinheiten geregelt wird.

Festgestellt, dass jenen Bediensteten, denen die Verantwortung über eine Organisationseinheit übertragen wird, eine Zulage zwischen 10% und 15% des Grundgehaltes der jeweiligen Funktionsebene in der unteren Besoldungsstufe zuerkannt werden kann.

Nach Einsichtnahme in den Art. 4 des Gesetzes Nr. 241/1990, welcher die Ernennung eines verantwortlichen Beamten für jede Art von Verfahren im Rahmen der jeweiligen Organisationseinheit vorsieht, sofern diese nicht vom Gesetz oder mittels Verordnung festgelegt sind.

Als notwendig erachtet, für die Organisationseinheit „Meldeamt“ eine/n Leiter/in zu bestimmen und ihm/ihr die entsprechende Zulage von 15% zu gewähren.

Festgehalten, dass im Sinne des Art. 9 des Bereichsabkommen vom 28.05.2019 die Aufgabenzulage für Verfahrensverantwortliche aus dem Art. 54 Abs. 1, Buchstabe e) des Einheitstextes vom 02.07.2015 gestrichen und dem Art. 54, Absatz 2, Buchstabe a) hinzugefügt wurde.

Nach Einsichtnahme in den Artikel 54, Absatz 2, Buchstabe a) des Einheitstextes der Bereichsabkommen für die Bediensteten der Gemeinden, der Bezirksgemeinschaften und der Ö.B.P.B. vom 02.07.2015 in geltender Fassung, laut welchem die Verfahrensverantwortlichen im Sinne des L.G. Nr. 17/1993 und des Gesetzes Nr. 241/1990 i.g.F. sowie die Standes- und Meldebeamten eine Aufgabenzulage in Höhe von 5% bis 10% des Anfangsgehaltes der unteren Besoldungsstufe der Zugehörigkeitsfunktionsebene zusteht;

Festgestellt, dass mit Beschluss des Gemeindeausschusses Nr. 319 vom 22.08.2023 das Bereichsabkommen der Bediensteten der Gemeinden, Bezirksgemeinschaften und ÖBPB vom 14.07.2023 zur Kenntnis genommen wurde, welches mit Wirkung 01.08.2023 in Anwendung kommt, und dass der Art. 17 die Aufgabenzulage für Verfahrensverantwortliche regelt, wonach die Zulage mit anderen Zulagen bis zu einem Höchstausmaß von 45% häufbar ist;

Hervorgehoben, dass die Aufgabenzulage für Verfahrensverantwortliche, welche auch Leiter der Organisationseinheiten sind, gewährt und zuerkannt

Premesso che con delibera della giunta comunale n. 170 del 15/04/2025 il/la dipendente con matricola 293 è stato/a assunto/a come assistente amministrativo/a (profilo professionale n. 43) – tempo pieno - a tempo determinato nella VI° qualifica funzionale.

Vista l'organigramma del Comune di Tesimo, approvato con delibera di Consiglio Comunale n. 47 del 14/11/2024.

Visto l'art. 57 del testo unico degli accordi di comparto d.d. 02/07/2015 in cui viene regolata l'indennità ai responsabili di un'unità organizzativa.

Constatato che ai dipendenti ai quali viene attribuita la responsabilità per un'unità organizzativa può essere riconosciuta un'indennità dal 10% al 15% dello stipendio mensile del livello retributivo inferiore della qualifica di appartenenza.

Visto l'art. 4 della legge n. 241/1990, che prevede la nomina del funzionario responsabile per ciascun tipo di procedimento nell'ambito della relativa unità organizzativa, ove non sia già direttamente stabilito per legge o per regolamento.

Ritenuto opportuno nominare un/a responsabile per l'unità organizzativa “ufficio anagrafe” e di corrispondergli/le l'indennità regolare del 15%;

Dato atto che ai sensi dell'art. 9 dell'accordo di comparto del 28.05.2019, l'indennità d'istituto per responsabili di procedimento è stata cancellata dall'art. 54, comma 1, lettera e) del Testo Unico del 02.07.2015 e inserita nell'art. 54, comma 2, lettera a).

Visto l'articolo 54, comma 2, lettera a) del Testo Unico degli accordi di comparto per i dipendenti dei Comuni, delle Comunità Comprensoriali e delle A.P.S.P. del 02.07.2015 nel testo vigente secondo il quale ai responsabili del procedimento ai sensi della L.P. n. 17/1993 e L. 241/1990 e successive modifiche nonché gli ufficiali di stato civile ed anagrafe spetta un'indennità di istituto nella misura dal 5% al 10% dello stipendio iniziale del livello retributivo inferiore della qualifica funzionale di appartenenza;

Constatato che con delibera della Giunta comunale n. 319 del 22.08.2023 è stato preso d'atto l'accordo di comparto per i dipendenti dei Comuni, delle Comunità comprensoriali e delle APSP del 14.07.2023, il quale è entrato in vigore dal 01.08.2023 ed accertato che l'art. 17 tratta l'indennità di istituto per responsabili del procedimento, in quanto l'indennità è cumulabile con altre indennità fino alla misura massima del 45%;

Rilevato che l'indennità di istituto per responsabilità di procedimento può essere concessa anche a responsabili di unità organizzative;

werden kann;

Dafürgehalten, die/den Bediensteten mit Matrikel 293 mit Wirkung ab 01.05.2025 zur/zum Verfahrensverantwortlichen laut Art. 11, L.G. Nr. 17/1993 sowie Gesetz Nr. 241 vom 07.08.1990 i.g.F. zu ernennen und ihr/ihm die Aufgabenzulage für die Verfahrensverantwortlichkeit von 10% auf das Anfangsgehalt der 6. Funktionsebene mit Wirkung ab 01.05.2005 zu gewähren;

Nach Einsichtnahme in die abgeschlossene Vereinbarung zwischen den Gemeinden Tisens und Nals zwecks gemeinsamer Führung von Diensten;

Festgestellt, dass festgelegt wurde den Dienst „Lizenzen und Handel (inkl. Gastgewerbe, Veranstaltungen, E.T.G.ö.S.)“ im Sinne des Artikels 3 Abs. 1 Buchstabe b) gemeinsam zu führen.

Festgestellt, dass mit Beschluss des Gemeindeausschusses Nr. 330 vom 22.09.2021 die Änderungen des Bereichsabkommens für die Bediensteten der Gemeinden, Bezirksgemeinschaften, Ö.B.P.B vom 01.09.2021 zur Kenntnis genommen wurden.

Festgestellt, dass infolge vorgenannter Änderung vom 01.09.2021 der Artikel 54 Abs. 2 Buchstabe b) des Einheitstextes der Bereichsabkommen vom 02.07.2015 nun wie folgt vorsieht:

„- im Falle einer Vereinbarung zwischen Gemeinden bzw. zwischen Gemeinden und Bezirksgemeinschaften zur gemeinsamen Führung von Diensten, steht den Mitarbeitern, die an der Erbringung des zwischengemeindlichen Dienstes mitwirken, eine Aufgabenzulage von 10 bis zu 25% zu.

-omissis -.“

Für gerechtfertigt erachtet, der/dem Bediensteten eine Aufgabenzulage von 10% für die Mitwirkung an der Erbringung des zwischengemeindlichen Dienstes zu gewähren.

Nach Einsichtnahme:

- in den Einheitstext für die Bediensteten der Gemeinden, Bezirksgemeinschaften und der Ö.B.P.B. vom 02.07.2015;
- in die geltende Personaldienstordnung der Gemeinde Tisens;
- in die geltende Verordnung über das Rechnungswesen;
- in das einheitliche Strategiedokument in geltender Fassung;
- in den Haushaltsvoranschlag und in den Arbeitsplan in geltender Fassung;
- in die geltende Gemeindegatzung;
- in die geltenden Regionalgesetze über die Gemeindeordnung in der Region Trentino-Südtirol.

Ansichts der bestehenden Dringlichkeit wird es für notwendig erachtet, diesen Beschluss im Sinne von Artikel 183, Absatz 4 des „Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol“ (Kodex), genehmigt mit Regionalgesetz Nr.2

Ritenuto di nominare il/la dipendente con n.matr. 293 come responsabile del procedimento ai sensi dell'art. 11, L.P. n. 17/93 nonché legge n. 241 del 07.08.1990 n.t.v. con decorrenza 01/05/2025 e di concedere l'indennità come responsabile del procedimento nella misura del 10% dello stipendio base del 6° livello funzionale con decorrenza 01/05/2025;

Vista la convenzione stipulata tra i Comuni di Tesimo e Nalles, firmato il 30.09.2020, per la gestione comune di servizi,

Constatato, che è stato stabilito di gestire in comune il servizio “licenze e commercio (incl. Pubblici esercizi, manifestazioni, T.U.L.P.S.)” ai sensi dell'art. 3 comma 1, lettera b);

Constatato, che con delibera di giunta comunale n. 330 del 22/09/2021 la giunta comunale ha preso atto delle modifiche all'accordo di comparto per i dipendenti dei Comuni, delle Comunità comprensoriali e della A.P.S.P. del 01/09/2021.

Accertato, che in seguito alle modifiche del 01/09/2021 l'art. 54 comma 2 lettera b) del Testo unico degli accordi di comparto del 02/07/2015 ora prevede come segue:

“- in caso di convenzione tra comuni risp. tra comuni e comunità comprensoriali per la gestione associata di servizi, al personale coinvolto nell'esecuzione del servizio intercomunale spetta un'indennità di istituto dal 10 fino al 25%.

-omissis - .”

Ritenuto giustificato di attribuire un'indennità di istituto del 10% per il coinvolgimento nell'esecuzione del servizio intercomunale.

Visti:

- il testo unico degli accordi di comparto per i dipendenti dei Comuni, delle Comunità comprensoriali e delle A.P.S.P. del 02/07/2015;
- il vigente Ordinamento del personale del Comune di Tesimo
- il regolamento sulla contabilità in vigore;
- il Documento unico di programmazione nel testo vigente;
- il bilancio di previsione ed il piano di lavoro nel testo vigente;
- il vigente statuto comunale;
- le vigenti Leggi Regionali sull'Ordinamento dei Comuni Regione Trentino-Alto Adige.

Per l'esistente urgenza viene ritenuto necessario dichiarare immediatamente esecutiva la presente deliberazione ai sensi dell'articolo 183, comma 4 del “Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige” (CEL), approvato con legge

vom 03.05.2018 für unverzüglich vollstreckbar zu erklären, um die Folgemaßnahmen so schnell wie möglich umsetzen zu können.

Nach Einsichtnahme in die positiven Gutachten zum Beschlussvorschlag im Sinne der Art.185 und 187 des „Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol“ (Kodex), genehmigt mit Regionalgesetz Nr.2 vom 03.05.2018 hinsichtlich der:

- fachlichen Ordnungsmäßigkeit (MzDXeknuCienzcMkZHaZywjrVSUBlr9+tkS2a1Bddwo=)
- buchhalterischen Ordnungsmäßigkeit (X79CnJRST2IUuBh+WVh6nJUXPDvpXNTv3cgF0dj0alM=).

BESCHLIEßT DER GEMEINDEAUSSCHUSS

einstimmig in gesetzlicher Form:

- 1) den/die Bediensteten mit Matrikelnummer 293 mit Wirkung ab 01.05.2025 als Leiter der Organisationseinheit „Meldeamt“ zu ernennen und ihr mit Wirkung ab 01.05.2025 eine monatliche Zulage in Höhe von 15% des Grundgehaltes der VI. Funktionsebene - untere Besoldungsstufe – zuzuerkennen;
- 2) den/die Bediensteten mit Matrikelnummer 293 als Verfahrensverantwortliche/n im Sinne des L.G. Nr. 17/1993 und des Gesetzes Nr. 241/1990 i.g.F. zu ernennen und ihm/ihr mit Wirkung ab 01/05/2025 eine monatliche Aufgabenzulage in Höhe von 10% des Grundgehaltes der VI. Funktionsebene - untere Besoldungsstufe - im Sinne des Art. 54 Absatz 2 Buchstabe a) des Einheitstextes vom 02.07.2015 zuzuerkennen;
- 3) dem/der Bediensteten mit Matrikelnummer 293 laut Artikel 54 Abs. 2 Buchstabe b) des Einheitstextes der Bereichsabkommen vom 02.07.2015 i.g.F. die Aufgabenzulage im Ausmaß von 10% des monatlichen Grundgehaltes der 6. F.E. in der unteren Besoldungsstufe für die Mitwirkung an der Erbringung des zwischengemeindlichen Dienstes (Lizenzen und Handel) – Vereinbarung zwischen Gemeinde Tisens und Nals – zu gewähren;
- 4) dem/der Bediensteten mit der Matrikelnummer 110 mit Wirkung ab 01.05.2025 die monatliche Zulage in Höhe von 10% des Grundgehalts der 6. Funktionsebene in der unteren Besoldungsstufe für die Mitwirkung an der Erbringung des zwischengemeindlichen Dienstes (Lizenzen und Handel) nicht mehr zu gewähren;
- 5) dem/der Bediensteten mit Matrikelnummer 261 die mit Gemeindeausschussbeschluss Nr. 58 vom 04.02.2025 unter Punkt 2 gewährte Erhöhung von 5% des Grundgehaltes der VI. Funktionsebene in der unteren Besoldungsstufe im Sinne des Art. 57

regionale n.2 del 03/05/2018, al fine di garantire un'esecuzione celere dei provvedimenti consecutivi.

Visti i pareri favorevoli sulla proposta di deliberazione ai sensi degli artt.185 e 187 del „Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino Alto Adige“ (CEL), approvato con legge regionale n.2 del 03/05/2018 in ordine:

alla regolarità tecnica (MzDXeknuCienzcMkZ-HaZywjrVSUBlr9+tkS2a1Bddwo=)

alla regolarità contabile (X79CnJRST2IUuBh+WVh6nJUXPDvpXNTv3-cgF0dj0alM=).

LA GIUNTA COMUNALE DELIBERA

ad unanimità di voti espressi in forma legale:

- 1) di nominare il/la dipendente con matricola n. 293 con decorrenza 01/05/2025 come responsabile dell'unità organizzativa "ufficio anagrafe" e di corrispondergli/le un'indennità del 15% dello stipendio mensile iniziale della VI° qualifica funzionale – livello retributivo inferiore – con decorrenza 01/05/2025;
- 2) di nominare il/la dipendente con matricola n. 293 come responsabile del procedimento ai sensi della L.P. 17/1993 e Legge n. 241/1990 in vigore e di assegnargli/le un'indennità del 10% dello stipendio mensile iniziale della VI° qualifica funzionale – livello retributivo inferiore – ai sensi l'art. 54 comma 2 lettera a) del testo unico del 02/07/2015 con decorrenza 01/05/2025;
- 3) di assegnare al/alla dipendente con matricola n. 293, ai sensi dell'art. 54 comma 2 lettera b) del Testo unico degli accordi di comparto del 02/07/2015 in vigore, l'indennità d'istituto nella misura del 10% dello stipendio mensile iniziale del livello retributivo inferiore della 6° Q.F. per il coinvolgimento nell'esecuzione del servizio intercomunale (licenze e commercio) – convenzione tra comune di Nalles e di Tesimo;
- 4) al/alla dipendente con matricola n. 110 non viene più attribuita l'indennità mensile del 10% dello stipendio mensile iniziale del livello retributivo inferiore della 6° qualifica funzionale per il coinvolgimento nell'esecuzione del servizio intercomunale (licenze e commercio) con decorrenza dal 01/05/2025;
- 5) al/alla dipendente con matricola n. 261 non viene più attribuita l'aumento dell'indennità del 5% dello stipendio mensile iniziale del livello retributivo inferiore della 6° qualifica funzionale ai sensi dell'art. 57 T.U. degli accordi di comparto per i

E.T. der Bereichsabkommen für die Bediensteten der Gemeinden, der Bezirksgemeinschaften und der Ö.B.P.B. vom 02.07.2015 für die Verantwortung mehrerer Organisationseinheiten mit Wirkung ab 01/05/2025 nicht mehr zu gewähren;

- 6) die Ausgabe dem Kapitel 01071.01.010100 des laufenden Haushaltes zu verpflichten, wo genügend Verfügbarkeit besteht;
- 7) diesen Beschluss aus den in den Prämissen angeführten Gründen, im Sinne von Artikel 183, Absatz 4 des „Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol“ (Kodex), genehmigt mit Regionalgesetz Nr. 2 vom 03.05.2018, für unverzüglich vollziehbar zu erklären.

Hinweis:

Jeder Interessierte kann gegen diesen Beschluss im Sinne von Art. 183, Abs. 5 des Kodexes der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, während des Zeitraumes seiner Veröffentlichung von 10 Tagen beim Gemeindeausschuss Einspruch erheben. Innerhalb von 60 Tagen ab dem Tage, an dem die Frist für die Veröffentlichung dieses Beschlusses abgelaufen ist (Art. 41, Absatz 2, Verwaltungsprozessordnung), kann beim Regionalen Verwaltungsgericht, Sektion Bozen, Rekurs eingebracht werden. Betrifft der Beschluss die Vergabe von öffentlichen Aufträgen ist die Rekursfrist, gemäß Art. 120, Abs. 5, GvD 104 vom 02.07.2010, auf 30 Tagen ab Kenntnisnahme reduziert.

dipendenti dei Comuni, delle Comunità comprensoriali e delle A.P.S.P. del 02/07/2015 per la responsabilità di più unità organizzative, concesso con delibera della giunta comunale n. 58 del 04/02/2025 punto 2, con decorrenza 01/05/2025;

- 6) di impegnare la spesa sul capitolo 01071.01.010100 del corrente bilancio di previsione, dove esiste la necessaria disponibilità;
- 7) di dichiarare, per i motivi citati in premessa, la presente deliberazione immediatamente esecutiva ai sensi dell'articolo 183 comma 4 del „Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige“ (CEL) approvato con legge regionale n.2 del 03.05.2018.

Avvertimento:

Ogni cittadino può, entro il periodo di pubblicazione di 10 giorni, presentare alla Giunta Comunale opposizione avverso questa deliberazione ai sensi dell'art. 183 comma 5 del Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige . Entro 60 giorni dal giorno in cui sia scaduto il termine della pubblicazione della delibera (art. 41, comma 2 del Codice del Processo Amministrativo) può essere presentato ricorso al Tribunale di Giustizia Amministrativa, sezione di Bolzano. Se la deliberazione interessa l'affidamento di lavori pubblici il termine di ricorso, ai sensi dell'art. 120, comma 5, D.Lgs 104 del 02.07.2010, è ridotto a 30 giorni dalla conoscenza dell'atto.

Gelesen, genehmigt und gefertigt
Der Vorsitzende - Il Presidente
MATSCHER Christoph

Letto, confermato e sottoscritto
Schriftführer: die Gemeindesekretärin - Segretario: la
Segretaria comunale
Dr. INNERHOFER Hella

digital signiertes Dokument – documento firmato tramite firma digitale